

# Abiturprüfung 2024

Griechisch

Arbeitszeit: 240 Minuten



**Sokrates bleibt sich treu!**

Xenophon berichtet von einem Gespräch zwischen Sokrates (ΣΩ.) und seinem Schüler Hermogenes (ΕΡ.) kurz vor dem Asebieprozess. Zunächst weist Hermogenes auf die Möglichkeit eines ungerechten Gerichtsurteils hin. Diese Bedenken verwirft Sokrates mit dem Hinweis, es komme vielmehr darauf an, immer richtig gelebt zu haben:

- ΕΡ. Οὐχ ὀρᾶς, ὦ Σώκρατες, ὅτι οἱ δικασταὶ πολλοὺς μὲν μηδὲν ἀδικοῦντας ἀπέκτειναν, πολλοὺς δὲ ἀδικοῦντας ἀπέλυσαν;
- ΣΩ. Νῆ τὸν Δία, ὦ Ἑρμόγενης· ἤδη μου ἐπιχειροῦντος φροντίσαι<sup>1</sup> τῆς πρὸς τοὺς δικαστὰς ἀπολογίας ἠναντιώθη τὸ δαιμόνιον.
- ΕΡ. Θαυμαστὰ λέγεις.
- ΣΩ. Θαυμάζεις, εἰ τῷ θεῷ βέλτιον εἶναι δοκεῖ ἐμὲ τὸν βίον ἤδη τελευτᾶν; Οὐκ οἶσθα, ὅτι μέχρι τοῦδε τοῦ χρόνου ἐγὼ οὐδενὶ ἀνθρώπων ὑφείμην<sup>2</sup> οὔτε βέλτιον οὔθ' ἥδιον ἐμοῦ βεβιωκέναι; Ἄριστα μὲν γὰρ οἶμαι ζῆν τοὺς μάλιστα ἐπιμελουμένους τοῦ ὡς βελτίστους γίνεσθαι. Ἥδιστα δὲ οἶμαι ζῆν τοὺς μάλιστα αἰσθανομένους, ὅτι βελτίονες γίνονται. Ἐγωγε μέχρι τοῦδε τοῦ χρόνου ἠσθανόμην, ὅτι ταῦτα ἐμοὶ συμβαίνει. Καὶ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ἐντυγχάνων καὶ ἐμαυτὸν πρὸς τοὺς ἄλλους παραθεωρῶν<sup>3</sup> οὕτω περὶ ἐμαυτοῦ γινώσκω<sup>4</sup>. Καὶ οὐ μόνον ἐγώ, ἀλλὰ καὶ οἱ ἐμοὶ φίλοι οὕτως ἔχουσι περὶ ἐμοῦ<sup>5</sup>, οὐ διὰ τὸ φιλεῖν ἐμέ, ἀλλὰ ὅτι καὶ αὐτοὶ οἴονται βελτίστοι γίνεσθαι ἐμοὶ συνόντες.

25

Ἀλλὰ μὴν εἰ ἀδίκως ἀποθανοῦμαι, αἰσχρὸν ἂν εἴη τοῦτο τοῖς ἀδίκως ἐμὲ ἀποκτεῖναισιν. Οἶδα γάρ, ὅτι ἐγὼ ἠδίκησα μὲν οὐδένα πρόποτε ἀνθρώπων οὐδὲ χεῖρονα ἐποίησα, βελτίονας δὲ ποιεῖν πειρῶμαι ἀεὶ τοὺς ἐμοὶ συνόντας.

- |   |                             |   |
|---|-----------------------------|---|
| 1 | φροντίζω τινός              | ich mache mir Gedanken über etwas             |
| 2 | ὑφίεμαί τι                  | ich gestehe jemandem (etwas) zu               |
| 3 | ἐμαυτὸν παραθεωρῶ πρὸς τινα | ich vergleiche mich mit jemandem              |
| 4 | οὕτω γινώσκω                | ich denke so                                  |
| 5 | οὕτως ἔχω περὶ τινος        | ich habe eine derartige Meinung über jemanden |

## TEIL B: AUFGABENTEIL

Die Lösungen müssen in jedem Falle auf das Arbeitsblatt (Reinschrift) übertragen werden.

### TEIL I

Bearbeiten Sie von den folgenden fünf Aufgabenstellungen vier Aufgaben nach eigener Wahl! Erreichbar sind je vier Bewertungseinheiten.

1. Weisen Sie den folgenden vier Aussagen jeweils den passenden Ort zu (z. B. E9)!
- A) Ein Ölbaumzweig erfreute dort den schnellsten Läufer.  
B) Asklepios-Priester schickten hier Kranke auch ins Theater.  
C) Im dortigen labyrinthischen Palast wurde besonders der Stier kultisch verehrt.  
D) Heinrich Schliemann glaubte, an diesem Ort Agamemnons Totenmaske ausgegraben zu haben.

- |           |              |            |           |
|-----------|--------------|------------|-----------|
| 1. Athen  | 2. Epidauros | 3. Knossos | 4. Milet  |
| 5. Mykene | 6. Olympia   | 7. Sparta  | 8. Theben |

2. Analysieren Sie die folgenden Verse metrisch, indem Sie Längen und Kürzen auf Ihr Arbeitsblatt schreiben und die einzelnen Verselemente (Metren) gegeneinander abgrenzen!

καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος  
ὄρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσι

3. Nennen Sie jeweils einen griechischen Autor, in dessen Werk die folgenden Themen eine wichtige Rolle spielen!
- a) Rache für den Tod eines Freundes  
b) die Sonne als Quelle des sichtbaren Seins  
c) das Staunen als Beginn der Philosophie  
d) die Weltentstehung aus Atomen
4. Beschreiben Sie in knappen Worten die Position des Protagoras zur Rhetorik! **Zwei** wesentliche Gesichtspunkte genügen!
5. Geben Sie aus dem folgenden Textauschnitt **zwei** verschiedene Stilmittel mit den entsprechenden griechischen Belegstellen an!

Κόσμος πόλει μὲν εὐανδρία, σώματι δὲ κάλλος, ψυχῇ δὲ σοφία,  
πράγματι δὲ ἀρετή, λόγῳ δὲ ἀλήθεια· τὰ δὲ ἐναντία τούτων  
ἀκοσμία.

## TEIL II

Bearbeiten Sie von den folgenden sechs Aufgabenstellungen drei Aufgaben nach eigener Wahl! Erreichbar sind je sechs Bewertungseinheiten.

6. Arbeiten Sie aus den folgenden Versen des Dichters Mimnermos drei typische Merkmale der frühgriechischen Lyrik heraus!

- Τίς δὲ βίος, τί δὲ τερπνὸν ἄτερ χρυσέης Ἀφροδίτης;  
Τεθναίην, ὅτε μοι μηκέτι ταῦτα μέλοι,  
3 κρυπταδὴ φιλότης καὶ μείλιχα δῶρα καὶ εὐνή,  
οἷ' ἥβης ἄνθεα γίνεται ἀρπαλέα  
ἀνδράσιν ἠδὲ γυναιξίν· ἐπεὶ δ' ὀδυνηρὸν ἐπέλθη  
6 γῆρας, ὃ τ' αἰσχρὸν ὁμῶς καὶ κακὸν ἄνδρα τιθεῖ,  
αἰεὶ μὲν φρένας ἀμφὶ κακαὶ τεύρουσι μέριμναι. [...]

### ÜBERSETZUNG

- Was wär' das Leben, was wär' Lust – ohn' goldne Aphrodite?  
Tot möcht' ich sein, wenn mir nichts mehr an diesen Dingen läg':  
3 verborgne Liebe, Gaben süß und Beieinanderliegen,  
wie es der Jugend Blüten sind: verlockend-schöner Reiz  
für Männer und für Frauen. – Doch sobald mit Schmerzen anrückt  
6 das Alter, das da hässlich macht den Mann und ungeehrt,  
da drücken böse Sorgen stets ihm rings die Sinne nieder. [...]

(J. Latacz)

7. a) Erschließen Sie, von welchem vorsokratischen Philosophen in folgendem Zitat die Rede ist.  
b) Begründen Sie Ihre Entscheidung! **Zwei** Gesichtspunkte genügen.
- Αὐτὸς ὢν Μιλήσιος, υἱὸς δ' Εὐρυστράτου, ἀέρα [...] ἔφη  
τὴν ἀρχὴν εἶναι, ἐξ οὗ τὰ γινόμενα καὶ τὰ γεγονότα καὶ τὰ  
3 ἐσόμενα καὶ θεοὺς καὶ θεῖα γίνεσθαι, τὰ δὲ λοιπὰ ἐκ τῶν  
τούτου ἀπογόνων.
8. Erläutern Sie – ausgehend von dem folgenden Zitat – den Charakter sokratischen Philosophierens!

„Gespräch ist der Weg zur Wahrheit.“

(K. Jaspers)

9. Paraphrasieren Sie folgende Textpassage aus Platons *Apologie*!

Ἐμοῦ γὰρ πολλοὶ κατήγοροι γεγόνασι πρὸς ὑμᾶς καὶ πάλαι  
 3 πολλὰ ἤδη ἔτη καὶ οὐδὲν ἀληθὲς λέγοντες, οὐς ἐγὼ μᾶλλον  
 φοβοῦμαι ἢ τοὺς ἀμφὶ Ἄνυτον, καίπερ ὄντας καὶ τούτους  
 δεινούς· ἀλλ' ἐκεῖνοι δεινότεροι, ὧ ἄνδρες, οἱ ὑμῶν τοὺς  
 6 πολλοὺς ἐκ παίδων παραλαμβάνοντες ἐπειθὸν τε καὶ  
 κατηγοροῦν ἐμοῦ μᾶλλον οὐδὲν ἀληθές, ὡς ἔστιν τις  
 Σωκράτης σοφὸς ἀνὴρ, τὰ τε μετέωρα φροντιστὴς καὶ τὰ  
 9 ὑπὸ γῆς πάντα ἀνεζητηκῶς καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω  
 ποιῶν.

10. Erklären Sie folgendes Zitat anhand Ihrer Kenntnis von Solons *Eunomia*-Elegie!

„Auch wenn die Anforderung, sich an dem Gemeinsamen zu orientieren, letztlich an alle Bürger ergeht, wird sie in besonderer Weise an die politischen Führer adressiert.“

(E. Bohlken)

11. Entwickeln Sie aus dem Gespräch zwischen Kreon und Haimon in Sophokles' *Antigone* demokratische Denksätze, die Haimon gegenüber seinem Vater äußert!

### TEIL III

Bearbeiten Sie von den folgenden drei Aufgabenstellungen **eine** Aufgabe nach eigener Wahl! Die Bearbeitung dieser Aufgabe kann auch in einer zusammenhängenden Darstellung ohne Trennung in Teilaufgaben erfolgen. Erreichbar sind insgesamt 16 Bewertungseinheiten.

12. **Homer, *Ilias* 3, 30 – 42**

Alexandros (Paris) ist zunächst dazu bereit, sich Menelaos in einem Zweikampf zu stellen, doch beim Erscheinen des Gegners zeigt er folgende Reaktion:

Τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδῆς  
 ἐν προμάχοισι φανέντα, κατεπλήγη φίλον ἦτορ,  
 3 ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.  
 Ὡς δ' ὅτε τίς τε δράκοντα ἰδὼν παλινόροσος ἀπέστη  
 οὔρεος ἐν βήσσης, ὑπὸ τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα,  
 6 ἄψ δ' ἀνεχώρησεν, ὄχρος τέ μιν εἶλε παρειάς,  
 ὡς αὐτίς καθ' ὄμιλον ἔδω Τρώων ἀγερώχων  
 δεῖσας Ἀτρέος υἱὸν Ἀλέξανδρος θεοειδῆς.  
 9 Τὸν δ' Ἐκτωρ νεῖκεσσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσι·  
 „Δύσπαρι, εἶδος ἄριστε, γυναιμανές, ἠπεροπευτά,  
 αἴθ' ὄφελος ἄγονός τ' ἔμηναι ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι·  
 12 καὶ κε τὸ βουλοίμην, καὶ κεν πολὺ κέρδιον ἦεν  
 ἢ οὔτω λώβην τ' ἔμηναι καὶ ὑπόψιον ἄλλων.“

### ÜBERSETZUNG

Doch wie ihn nun bemerkte Alexandros, der gottgleiche,  
 wie er unter den Vorkämpfern erschien, da erschrak er in seinem Herzen,  
 3 und zurück in die Schar der Gefährten wich er und vermied die Todesgöttin.  
 Und wie wenn ein Mann eine Schlange sieht und zurückfahrend wegspringt  
 in den Schluchten des Bergs, und Zittern ergriff ihm unten die Glieder,  
 6 und er wich wieder zurück, und Blässe überkam ihm die Wangen:  
 so tauchte wieder in die Menge der stolzen Troer  
 in Furcht vor dem Sohn des Atreus Alexandros, der gottgleiche.  
 9 Doch als ihn Hektor sah, schalt er ihn mit schmähenden Worten:  
 „Unglücks-Paris! An Aussehen Bester! Du weibertoller Verführer!  
 Wärs't du doch nie geboren oder unvermählt zugrunde gegangen!  
 12 Das wollte ich wohl, und es wäre viel besser gewesen,  
 als eine solche Schande zu sein und verachtet von anderen.“

(W. Schadewaldt)

- a) Interpretieren Sie – ausgehend vom griechischen Original – die vorliegende Textstelle nach **formalen** und **inhaltlichen** Gesichtspunkten! (10 BE)  
 b) Vergleichen Sie das Verhalten des Alexandros (Paris) in der hier geschilderten Gefahrensituation mit Aussagen des Archilochos! (6 BE)

13. Platon, *Gorgias* 491c6 – 491e2

Sokrates (ΣΩ.) hat Kallikles (ΚΑ.) aufgefordert, endlich zu sagen, wen er als die Besseren (οἱ βελτίονες) und Stärkeren (οἱ κρείττονες) bezeichnet und in welcher Hinsicht. Darauf antwortet Kallikles Folgendes:

- ΚΑ. Ἀλλ' εἰρηκὰ γε ἔγωγε τοὺς φρονίμους εἰς τὰ τῆς πόλεως πράγματα καὶ ἀνδρείους. Τούτους γὰρ προσήκει τῶν πόλεων ἄρχειν, καὶ τὸ δίκαιον τοῦτ' ἐστίν, πλεον ἔχειν τούτους τῶν ἄλλων, τοὺς ἄρχοντας τῶν ἀρχομένων.
- 3
- 6 ΣΩ. Τί δέ; Αὐτῶν, ὧ ἑταῖρε, τί; Ἴη τι ἄρχοντας ἢ ἀρχομένους;
- ΚΑ. Πῶς λέγεις;
- 9 ΣΩ. Ἐνα ἕκαστον λέγω αὐτὸν ἑαυτοῦ ἄρχοντα ἢ τοῦτο μὲν οὐδὲν δεῖ, αὐτὸν ἑαυτοῦ ἄρχειν, τῶν δὲ ἄλλων;
- ΚΑ. Πῶς ἑαυτοῦ ἄρχοντα λέγεις;
- 12 ΣΩ. Οὐδὲν ποικίλον, ἀλλ' ὥσπερ οἱ πολλοί, σάφρονα ὄντα καὶ ἐγκρατῆ αὐτὸν ἑαυτοῦ, τῶν ἡδονῶν καὶ ἐπιθυμιῶν ἄρχοντα τῶν ἐν ἑαυτῷ.
- 15 ΚΑ. Ὡς ἡδὺς εἶ.

ÜBERSETZUNG

- Kall.: Ich habe doch gesagt: die Klugen in den Angelegenheiten der Stadt und die richtigen Männer. Ihnen steht es zu über die Städte zu herrschen, und das ist das Gerechte, dass sie mehr haben als die anderen, die Herrschenden mehr als die Beherrschten.
- 3
- Sokr.: Wie denn? Auch über sich selbst, mein Freund? Über sich selbst herrschend oder beherrscht?
- 6
- Kall.: Was meinst du damit?
- Sokr.: Ich meine, dass jeder Einzelne über sich selbst herrscht. Oder ist dies gar nicht nötig, über sich selbst zu herrschen, sondern nur über die anderen?
- 9
- Kall.: Wie meinst du das: „über sich selbst herrschen“?
- 12
- Sokr. Nichts Kompliziertes, sondern so, wie es die Vielen meinen, maßvoll sein und sich selbst in der Gewalt haben, herrschen über die Gelüste und Wünsche in seinem Inneren.
- 15
- Kall.: Wie naiv du bist!

(nach J. Dalfen)

a) Interpretieren Sie – ausgehend vom griechischen Original – die vorliegende Textstelle nach **formalen** und **inhaltlichen** Gesichtspunkten! (10 BE)

b) Vergleichen Sie die Äußerungen des Sophisten Kallikles mit den Vorstellungen von Herrschaft in Platons *Politeia*! (6 BE)

14. Thukydides, *Historiae*, 1, 69, 1 – 2

Im Vorfeld des Peloponnesischen Krieges kommt es immer wieder zu Konflikten. Als die Athener eine von den Korinthern gegründete Stadt mit Gewalt im Attischen Seebund halten wollen und sie deshalb belagern, fordern die Korinther die mit ihnen verbündeten Spartaner zum Eingreifen auf. Zunächst machen sie ihnen aber Vorwürfe:

- „Καὶ τῶνδε ὑμεῖς αἴτιοι, τὸ τε πρῶτον ἐάσαντες τοὺς Ἀθηναίους τὴν πόλιν μετὰ τὰ Μηδικὰ κρατῦναι καὶ ὕστερον τὰ μακρὰ στήσαι τεῖχη, ἐς τόδε τε αἰεὶ ἀποστεροῦντες οὐ μόνον τοὺς ὑπ' ἐκείνων δεδουλωμένους ἐλευθερίας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὑμετέρους ἤδη ξυμμάχους· οὐ γὰρ ὁ δουλωσάμενος, ἀλλ' ὁ δυνάμενος μὲν παῦσαι, περιορῶν δὲ ἀληθέστερον αὐτὸ δρᾶ, εἴπερ καὶ τὴν ἀξίωσιν τῆς ἀρετῆς ὡς ἐλευθερῶν τὴν Ἑλλάδα φέρεται. Μόλις δὲ νῦν γε ξυνήλθομεν καὶ οὐδὲ νῦν ἐπὶ φανεροῖς. Χρῆν γὰρ οὐκ, εἰ ἀδικούμεθα, ἔτι σκοπεῖν, ἀλλὰ καθ' ὅ τι ἀμυνόμεθα.“
- 3
- 6
- 9

ÜBERSETZUNG

- „Und schuld an alledem seid ihr, anfangs dadurch, dass ihr nach dem Persereinfall die Athener ihre Stadt befestigen und später die Langen Mauern errichten liebet, bis heute dadurch, dass ihr beständig die Freiheit vorenthaltet nicht nur den von Athen Unterdrückten, sondern jetzt auch schon euren eigenen Verbündeten; denn nicht wer zur Knechtschaft zwingt, sondern wer die Macht hätte, diese zu beenden, aber tatenlos zusieht, ist der wahre Unterdrücker, selbst wenn er sich mit dem Ruhmestitel eines Befreiers von Hellas<sup>\*)</sup> schmückt.
- 3
- 6
- 9
- 12
- Mit Mühe und Not sind wir jetzt immerhin zusammengekommen – aber auch dies noch ohne klare Einschätzung der Lage. Nicht ob widerrechtliche Übergriffe gegen uns stattfinden, sollte jetzt noch geprüft werden, sondern mit welchen Maßnahmen wir uns wehren sollen.“

(nach M. Weissenberger)

<sup>\*)</sup> Gemeint ist der unter spartanischer Führung erzielte Sieg über die Perser 479 v. Chr.

a) Interpretieren Sie – ausgehend vom griechischen Original – die vorliegende Textstelle nach **formalen** und **inhaltlichen** Gesichtspunkten! (10 BE)

b) Vergleichen Sie die Aussagen der Gesandten über Athen und Sparta mit den Äußerungen des Perikles im *Logos Epitaphios* des Thukydides! (6 BE)